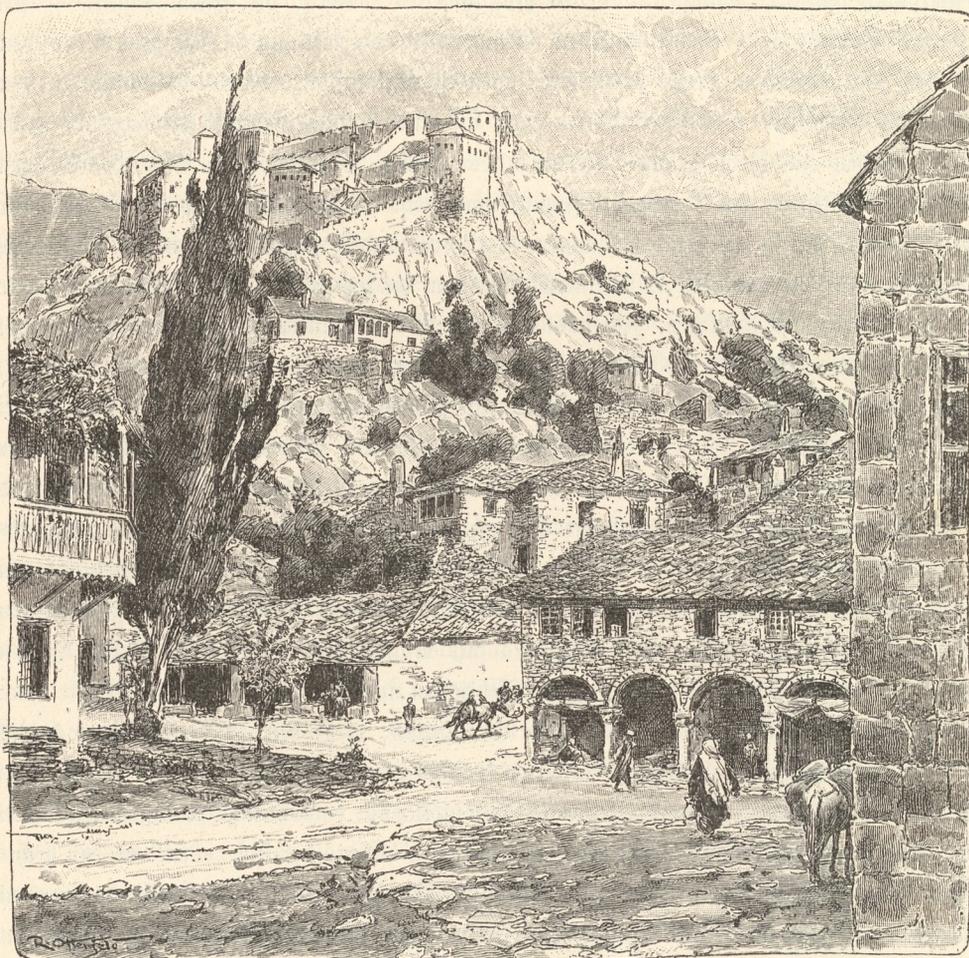


nördlichste Theil der Zagorje, die frostige Krbljina, ist nicht viel schlimmer. Von hier aus gestattet der Rogoj-Sattel den Übergang in das bereits zum Bosnagebiete gehörende Željeznicathal, während man am Bratlopaß in den Bereich der Drina niedersteigt. Die Zagorje ist ein sehr vornehmer Gau. Ihre Kuppen schmücken alte, mit Sculpturen über-



Stadt Stolac in der Hercegovina.

deckte Grabsteine, und feste Edelsitze, die ihre massigen, steinernen, viereckigen Kulas in die dünne Luft erheben, bringen etwas von der alten romantischen Feudalzeit noch in unsere nüchterne Gegenwart. Hier herum hausen die Čengići — denen die Vertheidigung der Grenzgebiete gegen Montenegro sammt deren Verwaltung und Staatseinkünften von der Pforte anvertraut gewesen — ein altes Geschlecht, das sich seiner Vielköpfigkeit wegen in mehrere Zweige getheilt. Hauptsächlich sitzen sie in Ruta (die „Rutalija“), in